

ifo Beschäftigungsbarometer weiter im Sinkflug

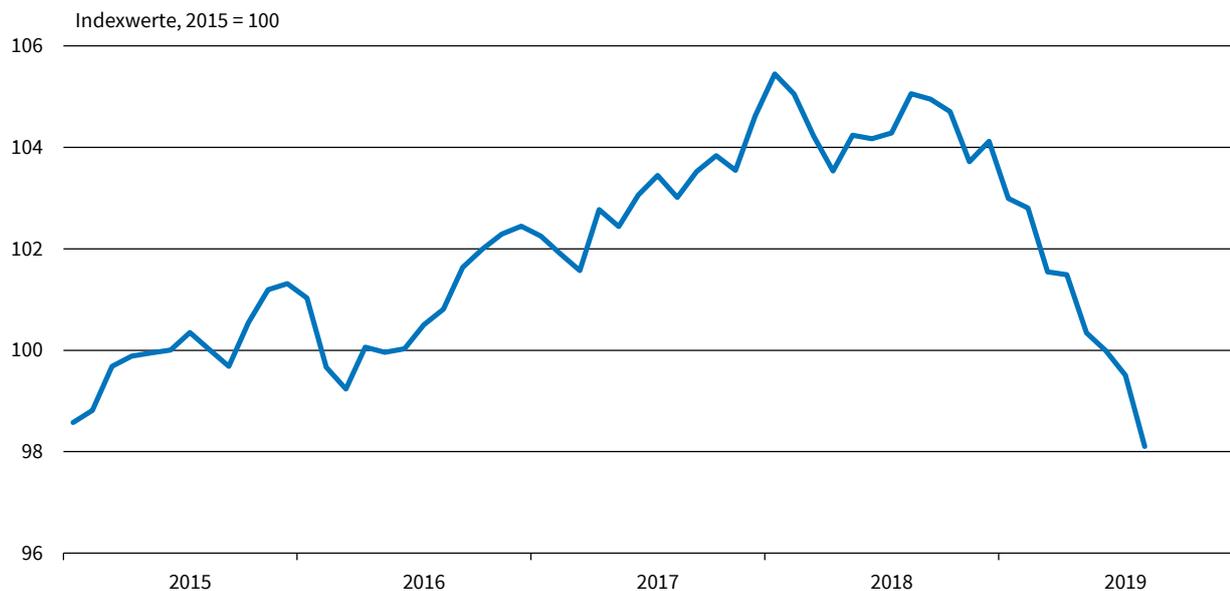
München, 29. August 2019 – Die Personalabteilungen in deutschen Unternehmen schreiben immer weniger neue Stellen aus. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im August auf 98,1 Punkte gefallen, nach 99,5 Punkten im Juli.

Im Dienstleistungssektor ist das Barometer deutlich gefallen. Einen vergleichbar starken Rückgang gab es zuletzt im Dezember 2007. Die Dienstleister fallen als Beschäftigungsmotor nach und nach aus. Die Rezession in der Industrie schlägt sich nun mit Verzögerung auch bei den Dienstleistern nieder. Auch im Baugewerbe sank das Barometer. Hier sind jedoch weiterhin Neueinstellungen geplant. Im Handel bleibt das Beschäftigungsniveau konstant. Im Verarbeitenden Gewerbe ist das Barometer zwar gestiegen. Jedoch sind die Unternehmen, die Personal eher abbauen wollen, weiter in der Mehrzahl.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2019.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Barometer	105,1	105,0	104,7	103,7	104,1	103,0	102,9	101,3	101,5	100,3	100,0	99,5	98,1

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

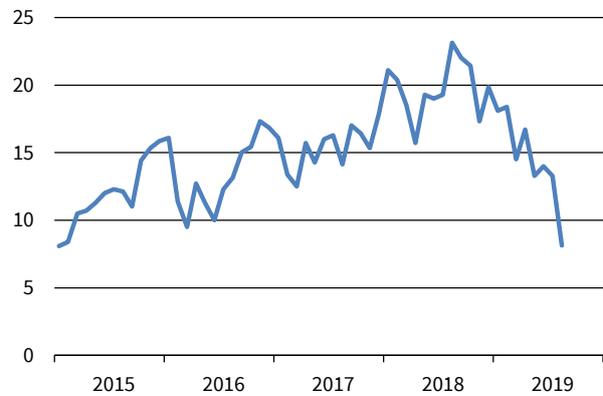
© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt

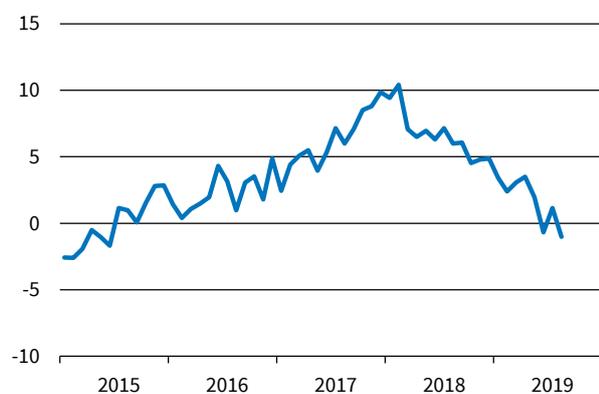
Verarbeitendes Gewerbe



Dienstleistungssektor



Handel



Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2019.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Verarbeitendes Gewerbe	10,2	11,7	10,0	10,3	8,7	4,3	3,0	-1,7	-4,1	-5,7	-8,4	-12,4	-10,8
Dienstleistungssektor	23,1	22,0	21,4	17,3	19,9	18,1	18,4	14,5	16,7	13,3	14,0	13,3	8,1
Handel	6,0	6,1	4,5	4,8	4,9	3,4	2,4	3,1	3,5	2,0	-0,7	1,2	-1,0
Bauhauptgewerbe	11,8	12,6	19,8	21,5	16,7	16,7	16,9	15,2	10,5	13,0	11,7	12,6	10,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.